

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 168. Donnerstag, den 17. Juni, 1819.

## Literarische Anzeige.

Bei Karl Friedrich Franz ist in diesem Monat erschienen und für 12 gr. zu haben:

Die Interpunction, aus allgemeinen Grundsätzen hergeleitet und durch Beispiele erläutert. Von W. G. E. Richter. 13 $\frac{1}{2}$ -Bogen in 8.

Der Hr. Verf. dieses Buchs, welches vom Ref. mit der gespanntesten und ange strengtesten Aufmerksamkeit durchgelesen worden ist, hat allerdings hier einen Theil der deutschen Sprachlehre behandelt, dessen Wichtigkeit bei weitem noch nicht hinlänglich genug anerkannt worden ist, obschon mit gebührendem Danke erwähnt werden muß, daß auf Lyceen, Gymnasien, Bürgerschulen und in Privatunterrichtsanstalten unsere Muttersprache nebst den vaterländischen Klassikern allerdings mit Sorgfalt be-

rücksichtigt wird. Dessen ungeachtet, und obgleich es eine Menge Sprachlehren und Anweisungen zur Orthographie gibt, ist dieser — wichtige — Theil nur allzu kurz abgefertigt, nur zu allgemein behandelt worden.

Es hat daher der Hr. Verf. ein nicht geringes Verdienst sich erworben durch diese Anleitung, welche das leichtere Verstehen eines Satzes ungemein befördert, und das Mißverstehen eines oder mehrerer Worte in einem ganzen, halben oder Zwischen-Satze möglichst verhindert. So ist z. B. die Grenzlinie für den Gebrauch des Komma und Semikolon, des Semikolon und Kolon, des Gedankenstriches u. s. w. sehr scharf gezogen, doch deutlich verständiget, so wie überall durch Beispiele erläutert. Hierdurch ist denn die Brauchbarkeit und Nützlichkeit ungemein erhöht worden, und wir wünschen, diese Schrift in recht vieler Händen zu sehen; daher wir auch ihren Inhalt mitzutheilen, und bewogen finden.